

Frohnhausen wird in Kirchhain Vierter

KIRCHHAIN (jpk). Fußball-Kreisoberligist SpVgg Wacker Frohnhausen hat beim Futsal-Turnier um den Fach-Metallbau-Cup des SV Kirchhain den vierten Platz belegt. Der zweite Hinterland-Vertreter VfL Weidenhausen schied hingegen in der Zwischenrunde aus. Den Frohnhäusern gelang am Sonntag in den Gruppenspielen mit dem 5:0 gegen den 1. FC Sindelfeld ein Start nach Maß, anschließend wurden Weidenhausen im Derby sowie Intertürk Neustadt jeweils mit 2:1 bezwungen. Nach Niederlagen gegen Langenstein (2:3) und den späteren Turniersieger FSV Schröck (0:3) war die SpVgg aber auf Weidenhäuser Schützenhilfe angewiesen, die der VfL mit dem 4:1 gegen Intertürk Neustadt auch leistete. Der A-Ligist war mit einem 3:0 gegen Langenstein gestartet, kassierte danach aber drei Niederlagen. Personell ausgedünnt unterlag Frohnhausen im Halbfinale den BSF Richtsberg 2:4 und im Spiel um Platz 3 dem TSV Kirchhain 1:2. **Ausführlicher Bericht folgt**

Mornshausen/ Erdhausen weiter, Lohra ist raus

NIEDERWALGERN (jpk). Der Hinterländer Fußball-B-Ligist SG Mornshausen/Erdhausen ist beim Futsalturnier Bitburger-Intersport-Begro-Cup in Niederwalgern am Sonntag in die Zwischenrunde eingezogen, und das als Gruppensieger. Nach Siegen gegen die SG Niederweimar (2:0) und die A-Junioren des JFV Weimar (3:2) war die Qualifikation faktisch geschafft. Nach einer 1:3-Niederlage gegen die SpVgg Hassen-Bellhausen setzten sich die Hinterländer mit einem 2:0 gegen den TSV Moischt auf Platz 1. Ausgeschieden ist hingegen der VfB Lohra, dessen Endspurt mit einem 0:0 gegen die FSG Südkreis II und einem 5:1 gegen den 1. FC Waldtal nach zuvor drei Niederlagen Makulatur war.

Gruppe A: Borts-/Ronhausen – Südkreis II 1:4, Wehrda II – Lohra 2:1, Waldtal – Beltershausen 1:2, Südkreis II – Wehrda II 1:3, Borts-/Ronhausen – Waldtal 1:1, Lohra – Beltershausen 1:3, Waldtal – Südkreis II 1:2, Borts-/Ronhausen – Lohra 2:1, Beltershausen – Wehrda II 0:1, Südkreis II – Lohra 0:0, Beltershausen – Borts-/Ronhausen 0:1, Wehrda II – Waldtal 4:0, Beltershausen – Südkreis II 0:2, Borts-/Ronhausen – Wehrda II 1:4, Lohra – Waldtal 5:1. **Tabelle:** 1. FV Wehrda II 14:3 Tore/15 Punkte, 2. FSG Südkreis II 9:5/10, 3. FSV Borts-/Ronhausen 6:10/7, 4. SV Beltershausen 5:6/6, 5. VfB Lohra 8:8/4, 6. 1. FC Waldtal 4:14/1.

Gruppe B: Niederweimar/Haddamshausen – Mornshausen/Erdhausen 0:2, Moischt – Hassen-/Bellhausen 2:1, Mornshausen/Erdhausen – Weimar 3:2, Hassen-/Bellhausen – Niederweimar/Haddamshausen 2:3, Weimar – Moischt 1:2, Mornshausen/Erdhausen – Hassen-/Bellhausen 1:3, Weimar – Niederweimar/Haddamshausen 0:4, Moischt – Mornshausen/Erdhausen 0:2, Hassen-/Bellhausen – Weimar 2:0, Niederweimar/Haddamshausen – Moischt 1:1. **Tabelle:** 1. SG Mornshausen/Erdhausen 8:5/9, 2. SG Niederweimar/Haddamshausen 8:5/7, 3. TSV Moischt 5:5/7, 4. SpVgg Hassen-/Bellhausen 8:6/6, 5. JFV Weimar 3:11/0.

Am Montag ab 18 Uhr steigen die Spiele der Gruppe C. Hier trifft die SG Versbachtal auf die Kreisoberligisten FSV Cappel und VfL Dreihausen, sowie die FSG Südkreis I und die SG Salzbohle-Lahn.



Sponsoren, Landrätin Kirsten Fründt und Turnierleiter Sebastian Spies freuen sich nach dem Finale des Christian-Balzer-Pokals mit den siegreichen Kickern des FC Breidenbach, Lukas Grebe, Paul Moos, Lukas Müller, Sebastian Wanke, Tim Strack, Tobias Ochs, Philipp Michel, Sandro Noriega und Cord Beumer. Foto: Jens Kaliske

Nervenzerreißendes Turnierfinish

FV Breidenbach gewinnt Christian-Balzer-Pokal im Neunmeterschießen gegen Eschenburg / VfL Biedenkopf Dritter

Von Rainer Maaß

BIEDENKOPF/WALLAU. Der FC Breidenbach jubelt nach einem nervenzerreißenden Finish. Die Verbandsligakicker aus dem Perftal behielten am Sonntag im Endspiel des Hallenfußballturniers um den Christian-Balzer-Pokal des FC Wallau mit 9:8 per Neunmeterschießen gegen West-Kreisoberligist SG Eschenburg die Oberhand.

Dritter wurde Vorjahressieger VfL Biedenkopf. Die Gruppenliga-Schützlinge von Trainer Vladi Kovacevic spielen einen sehr attraktiven Hallenfußball. Sie setzten sich gegen den im Turniervorlauf immer stärker werdenden Hinterländer Kreisoberligisten SG Silberg/Eisenhausen mit 10:9 (4:4) nach Neunmeterschießen durch. Cedric Löwer verwandelte dabei den entscheidenden Versuch. Die Kombinierten aus Silberg und Eisenhausen spielten wie der VfL Biedenkopf ein blitzsauberes Turnier, was freilich auch für die Eschenburger galt.

Der gastgebende A-Ligist FC Wallau hatte auch bei der achten Auflage des Turniers seine Qualitäten gezeigt, und das gleich in doppelter Hinsicht. Zum einen kamen die organisatorischen Qualitäten beim größten Hinterländer Hallenfußballturnier zum Tragen. Und die Nehmerqualitäten in sportlicher Hinsicht, denn die Mannschaft des Gastgebers, zog am Samstag zwar wie vom FC erhofft in die Endrunde ein, aber dort gab es tags

drauf mit vier Niederlagen in vier Partien und insgesamt 1:23 Toren mächtig Saures. Nicht ganz so krass erwischte es den SV Feudingen aus der B-Liga Siegen/Wittgenstein, der immerhin drei Zähler verbuchte.

Ansonsten war es die mit Abstand spannendste Veranstaltung der Wallauer seit nun-



Das sportliche Niveau war viel besser als in den letzten Jahren. Bei diesem Turnier will jeder dabei sein und nach Möglichkeit auch gewinnen

Vladi Kovacevic, Trainer VfL Biedenkopf

mehr acht Jahren. Bis zu ihrem letzten Gruppenspiel der Endrunde hatten sage und schreibe noch acht (!) der zehn Teams die Chancen auf ein Halbfinalticket. Dies forcierte freilich die Spannung, aber vor allem die Atmosphäre unter den rund 600 Zuschauern am Finaltag auf der Tribüne. Beinahe alle Partien waren heiß umkämpft, temporeich und sehr knapp. „Fast jeder konnte jeden schlagen. Das sportliche Niveau war viel besser als in den letzten Jahren. Bei diesem Turnier will jeder dabei sein und nach Möglichkeit auch gewinnen“, wusste Biedenkopfs Trainer Vladi Kovacevic, zustimmendes Nicken seiner Kollegen

Steffen Schäfer (VfB Wetter) und Steffen Schmitt (FC Breidenbach) erntend.

Die SG Eschenburg, wahlweise mit feinem Füßchen oder auch mit kernigen Distanzschüssen operierend, bezwang im Halbfinale die SG Silberg/Eisenhausen mit 4:0. Im zweiten Vorrundenspiel besorgte Tim Strack vom FC Breidenbach 23 Sekunden vor der Schlussirene den 2:1-Siegtreffer gegen den VfL Biedenkopf, der mit Emre Yildiran bereits einen seiner vier Winterzugänge einsetzte. Dass der FC Breidenbach schließlich am Ende triumphierte, hatte zwei Gründe: Zum einen präsentierten sich die Perftaler als ein echtes Team. Und außerdem steigerten sie sich von Spiel zu Spiel. Lukas Müller brachte den FC zur Pause mit 1:0 in Front. Der Ex-Breidenbacher Michael Heinz traf zum 1:1-Ausgleich. Vom Neunmeterpunkt musste die Entscheidung fallen. Beide Mannschaften wiesen viele sichere Schützen auf. Die Nerven waren angespannt. „Das dauert ja. Wir müssen doch morgen alle zur Arbeit“, lockerte der Eschenburger Trainer und frühere Breidenbacher Coach Torsten Opitz die Stimmung auf. Erst als FVB-Keeper Lukas Grebe den Schuss des Eschenburgers Jan Reiprich, der ebenfalls viele Jahre das Breidenbacher Trikot getragen hat, parierte, stand fest, dass 900 der insgesamt 2000 Euro Preisgeld samt einem der Pokale in den Sack der „09-er“ wandern.



Packende Vorrunde: Grenzwertiger Einsatz von Nazim Dogan (Türk Gücü Breidenbach) gegen Wallaus Keeper Alex Mainka. Foto: Kaliske

Michael Heinz von der SG Eschenburg wurde mit acht Toren Schützenkönig des Turniers und Jannik von der Heide vom TSV Weistal kürte die Jury zum besten Torhüter.

Das von Turnierleiter Sebastian Spiel angekündigte Spektakel hatte sich bezogen auf die Spannung und die Intensität der meisten Partien tatsächlich eingestellt. Lobend äußerten sich viel Teams über den besonderen Service des Gastgebers. Dieser bot unter anderem Einlagespiele, eine große Verlosung, ein Interview mit Protagonisten über das Hallenmikrofon oder das Angebot eines Physiotherapeuten, den die Spieler kostenlos in Anspruch nehmen konnten.

Ganz nebenbei waren die Leistungen der Schiedsrichter in Vor- und Endrunde sehr gut. Größere Verletzungen oder gar Entgleisungen der Spieler körperlicher sowie verbaler Art waren zu keiner Zeit zu besichtigen. Was auch für den Vorrundenverlauf galt. Hier hatten sich bereits am Samstag der TSV Weistal, die SG Silberg/Eisenhausen und der SV Feudingen in Gruppe A sowie die SG Eschenburg, der FC Türk Gücü Breidenbach und der FC Wallau in Gruppe B für die Endrunde qualifiziert. Beste Schützen der Vorrunde waren der Weistaler Nico Hermann und der Eschenburger Yannic Koch mit jeweils acht Toren.

ERGEBNISSE

VORRUNDE, GRUPPE A

Ergebnisse: Endbach/Günterod – Oberes Banfetal 0:7, Weistal – Silberg/Eisenhausen 4:1, Feudingen – Treibach/Simtshausen/Asphe 5:0, Weistal – Endbach/Günterod 6:1, Treibach/Simtshausen/Asphe – Oberes Banfetal 4:3, Feudingen – Silberg/Eisenhausen 1:4, Endbach/Günterod – Treibach/Simtshausen/Asphe 3:1, Weistal – Feudingen 7:0, Silberg/Eisenhausen – Oberes Banfetal 6:2, Feudingen – Endbach/Günterod 3:0, Silberg/Eisenhausen – Treibach/Simtshausen/Asphe 4:1, Oberes Banfetal – Weistal 2:3, Endbach/Günterod – Silberg/Eisenhausen 2:4, Oberes Banfetal – Feudingen 1:1, Treibach/Simtshausen/Asphe – Weistal 2:6.

Tabelle: 1. TSV Weistal 26:6 Tore/15 Punkte, 2. SG Silberg/Eisenhausen 19:10/12, 3. SV Feudingen 10:12/7, 4. SG Oberes Banfetal 15:14/4, 5. SG Treibach/Simtshausen/Asphe 8:21/3, 6. SSV Endbach/Günterod 6:21/3.

VORRUNDE, GRUPPE B

Ergebnisse: JFV Hinterland – JFV Mittelhessen 0:3, Rennertshausen/Battenfeld – Eschenburg 1:3, Wallau – Türk Gücü Breidenbach 1:4, Rennertshausen/Battenfeld – JFV Hinterland 2:0, Türk Gücü Breidenbach – JFV Mittelhessen 2:3, Wallau – Eschenburg 0:5, JFV Hinterland – Türk Gücü Breidenbach 2:4, Rennertshausen/Battenfeld – Wallau 2:6, Eschenburg – JFV Mittelhessen 4:1, Wallau – JFV Hinterland 2:1, Eschenburg – Türk Gücü Breidenbach 2:0, JFV Mittelhessen – Rennertshausen/Battenfeld 1:0, JFV Hinterland – Eschenburg 0:8, JFV Mittelhessen – Wallau 0:6, Türk Gücü Breidenbach – Rennertshausen/Battenfeld 3:1.

Tabelle: 1. SG Eschenburg 22:2/15, 2. FC Türk Gücü Breidenbach 13:9/9, 3. FC Wallau 15:12/9, 4. JFV Mittelhessen 8:12/9, 5. SG Rennertshausen/Battenfeld 6:13/3, 6. JFV Hinterland 3:19/0.

ENDRUNDE, GRUPPE 1

Ergebnisse: Wallau – Weistal 1:2, Eschenburg – Wetter 2:2, FC Breidenbach – Wallau 6:0, Wetter – Weistal 0:3, FC Breidenbach – Eschenburg 2:5, Wallau – Wetter 0:9, Weistal – FC Breidenbach 2:3, Eschenburg – Wallau 6:0, Wetter – FC Breidenbach 1:1, Weistal – Eschenburg 2:2.

Tabelle: 1. SG Eschenburg 15:6/8, 2. FC Breidenbach 12:8/7, 3. TSV Weistal 9:6/7, 4. VfB Wetter 12:6/5, 5. Wallau 1:23/0.

ENDRUNDE, GRUPPE 2

Ergebnisse: Feudingen – Silberg/Eisenhausen 1:4, Türk Gücü Breidenbach – Biedenkopf 0:4, Ederbergland – Feudingen 0:1, Biedenkopf – Silberg/Eisenhausen 3:2, Ederbergland – Türk Gücü Breidenbach 4:1, Feudingen – Biedenkopf 1:2, Silberg/Eisenhausen – Ederbergland 2:1, Türk Gücü Breidenbach – Feudingen 4:3, Biedenkopf – Ederbergland 4:0, Silberg/Eisenhausen – Türk Gücü Breidenbach 4:1.

Tabelle: 1. VfL Biedenkopf 13:3/12, 2. SG Silberg/Eisenhausen 9:6/9, 3. FC Ederbergland 5:8/3, 4. SV Feudingen 6:10/3, 5. FC Türk Gücü Breidenbach 6:15/3.

HALBFINALE

1. Halbfinale: SG Eschenburg – SG Silberg/Eisenhausen 4:0.

2. Halbfinale: FC Breidenbach – VfL Biedenkopf 2:1.

FINALSPIELE

Spiel um den 3. Platz: VfL Biedenkopf – SG Silberg/Eisenhausen 4:4, 10:9 n.N.

Endspiel: FC Breidenbach – SG Eschenburg 1:1, 9:8 n.N.



Szenen aus Halbfinale und Endspiel: Links setzt sich Silberg/Eisenhausens Tim Napierala (rechts) im Zweikampf gegen den Eschenburger Tobias Claes durch. Auf dem mittleren Bild liegt der Breidenbacher Tim Strack mit Biedenkopfs Keeper Ali El Isa und Sadettin Taskiran im Clinch. Im Endspiel (rechts) lässt Breidenbachs Tobias Ochs Tobias Claes ins Leere laufen. Fotos: Jens Kaliske